

Mitteilungen
aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 120 vom Donnerstag, 28. Mai 2026

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken, dass Sie mir erneut Ihr Vertrauen geschenkt und mich wieder zum Bürgermeister gewählt haben. Das freut mich sehr und ist für mich zugleich Ansporn und Verpflichtung, mich auch in den kommenden sechs Jahren mit voller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

Mein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung, den Zusammenhalt

und das gute Miteinander in unserer Marktgemeinde Altomünster. Ebenso freue ich mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten zum Wohle unserer Heimat. Gemeinsam können wir auch in Zukunft vieles bewegen und unsere Gemeinde lebendig und liebenswert gestalten.

Gleichzeitig darf ich Sie alle sehr herzlich

zum 45. Marktfest am Samstag den 4. Juni einladen. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden, gute Begegnungen und ein abwechslungsreiches Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bayrische und böhmische Blasmusik und PartyBrass-Gruppe „de Stoakirchana“, die sicherlich wieder für beste Stimmung sorgen wird. Auch kulinarisch ist einiges geboten: Mehrere Schmankerlstände laden zum Genießen und Verweilen ein.

Am Familiensonntag, den 5. Juni feiern wir um 10:30 Uhr ge-

meinsam einen ökumenischen Festgottesdienst mit anschließendem Mittagstisch und Nachmittagsveranstaltung. In den heutigen teuren Zeiten gibt es dabei für alle Besucherinnen und Besucher einen vergünstigten Mittagstisch.

Den festlichen Ausklang übernimmt am Abend der Kulturförderverein mit einem besonderen kulturellen Höhepunkt, die Künstlerin Monika Maria Wagner wird mit ihrem Programm für beste Unterhaltung sorgen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Das ge-

naue Programm für das Marktfest folgt auf den nächsten Seiten.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, schöne gemeinsame Stunden und ein gelungenes Festwochenende mit Ihnen allen



Ihr
Michael
Reiter
Erster
Bürger
meister

WW
Weissenböck
Immobilien

IHRE PERSÖNLICHE MAKLERIN
MIT HERZ, ERFAHRUNG
UND VERSTAND.

- Beratung
- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Immo-Mediatorin (Dekra-Zertifizierung)
- Immo-Erbrechts-Experten

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Kennenlern-Termin! Ich freu mich drauf!

Faire Konditionen
Provision Verkauf/Kauf: 1,5% des notariell beurkundeten Kaufpreises zzgl. gesetzlicher MwSt.
Provision Vermietung: 2 Nettokaltmieten zzgl. gesetzlicher MwSt.

Weißenböck Immobilien GmbH
Verena Weissenböck
Telefon 08134/556 449
Mobil 0170/8 904 115
post@weissenboeck-immobilien.de
www.weissenboeck-immobilien.de

Neue Mitarbeiterin



Zum 01.04.2026 hat das Rathaus mit Frau Karin Steiner eine Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung angestellt. Die gelernte Bürokauffrau unterstützt die Abteilung im Bereich der Kassenverwaltung

Bausprechttag

Am Montag, 29.06.2026 findet in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wieder der Sprechtag des Kreisbauamtes statt

Eine Terminvereinbarung unter 08254-9997460 ist notwendig. Außerhalb des Sprechtages können Sie bei Fragen zu Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, sowie zu anderen Verfahren beim Landratsamt Dachau einen persönlichen Termin vereinbaren.

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

30. Juli 2026

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 16. Juli 2026**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Änderung bei den Schaukästen in den Ortsteilen

Ab dem 01.06.2026 werden die bisherigen Schaukästen in den einzelnen Gemeindeteilen nicht mehr mit amtlichen Bekanntmachungen bestückt.

Die amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Altomünster finden Sie weiterhin im Schaukasten am Rathaus sowie auf der Homepage altomuenster.de.

Die bisherigen Schaukästen können künftig für eigene Mitteilungen, Veranstaltungen, Vereinsinformationen oder Hinweise aus dem Ort genutzt werden und bleiben bei Bedarf den Dorfgemeinschaften erhalten, wenn sich vor Ort eine verantwortliche Person dafür fin-

det. Eine Abfrage über die örtlichen Gemeinderatsmitglieder läuft bereits.

Somit bleibt Platz für Informationen aus dem Dorfleben – und gleichzeitig sind alle amtlichen Bekanntmachungen gut und zuverlässig zu finden.

Kennen Sie auch schon unsere weiteren digitalen Plattformen? Mit WhatsApp Info, WhatsApp KatInfo, Instagram, und Facebook bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Das Abonnieren ist ganz einfach: Wählen Sie Ihre bevorzugten Plattformen und scannen Sie die entsprechenden QR-Codes.



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P.
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Michael Reiter,
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster,
Tel. 08254/9997-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 82,
gültig seit 01.01.2026

Sitzungstermine

Bauausschuss

- Dienstag 09.06.2026
- Dienstag 07.07.2026

Marktgemeinderat

- Dienstag 23.06.2026
- Dienstag 28.07.2026

Schulverband

- Dienstag 30.06.2026

Verwaltungsrat

- Dienstag 14.07.2026

Rechnungsprüfungsausschuss

- Dienstag 21.07.2026

Ramadama in Pipinsried

In und um Pipinsried wurde wieder "sauber gemacht". Die Freiwillige Feuerwehr und der Gartenbauverein Pipinsried haben erneut zum Ramadama aufgerufen.

Trotz kaltem Wind packten 32 Kinder und 15 Erwachsene mit an, den Müll rund um unse-

re Heimat aus den Grünstreifen und Gräben einzusammeln, der sich seit dem letzten Jahr dort angesammelt hat. Wir waren überwältigt von dem Ansturm an kleinen und großen Helfern.

Im Anschluss gabs wieder für alle eine kleine Brotzeit.



Ramadama hatte viele Helfer

Die Kolpingsfamilie Altomünster organisierte auch dieses Jahr im Hauptort die Aufsammelaktion "Ramadama" von Müll auf öffentlichem Grund. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit den Gruppen Plan A und Team Zukunft. Bei der Begrüßung im Altohof zur Gruppen- und Wegstreckeneinteilung dankte und freute sich der stellvertretende Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Stephan Boosz, sehr über die zahlreiche Teilnahme. Umgehend machten sich danach die Teilgruppen auf insgesamt sieben Streckenführungen auf den Weg. Mit einem Privat-Kfz mit Anhänger wurden die Wege kontinuierlich abgefahren, um die befüllten Müllsäcke aufzuladen und im weiteren späteren Verlauf ordnungsgemäß am Wertstoffhof zu entsorgen.

Es wurde wieder eine große Menge aufgesammelt. Erfreulich war, dass die Anzahl von sperrigen Teilen im Vergleich zu den Vorjahren gering war. Aber erneut: "Reifen mit Felge" fallen nicht einfach so in die Gräben neben den Straßen", fand Stephan Boosz, "ebenso nicht die Vielzahl an Alkoholika-Flaschen". Zusätzlich zum unerlaubten Hinauswerfen der Flaschen während der Autofahrt ist ja bereits die Fahrt unter Alkoholeinfluss mehr als bedenklich.

Drei Stunden später trafen sich alle Teams wieder im Altohof zu einer kleinen Brotzeit und dem geselligen Austausch über die diesjährigen Erfahrungen bei der "Ramadama"-Aktion. Ein Dank galt der Marktgemeinde, welche die Kosten der Brotzeit übernommen hat.

Merkblatt zur Rattenbekämpfung

Die Nager sind Allesfresser. Sie dringen auch in menschliche Bereiche ein, da sie reichliche Futterquellen bereithalten.

Zu den bevorzugten Lebensräumen zählen z.B. die unterirdische Kanalisation, Keller, landwirtschaftliche Bereiche, Lagerräume, Vorratskammern.

Wie erkenne ich einen Rattenbefall?

Entdecken Sie diese Spuren, sollten Sie einen Schädlingsbekämpfer kontaktieren:

- Kotpuren in der Nähe von Lebensmittelvorräten.
- Verdächtiges Rascheln hinter der Wand.

ter der Wand.

- Unerklärlicher Verwesungsgeruch, der auf tote Ratten deutet.

- Parallel verlaufende Nagespuren mit einem Abstand von ca. 4 Millimetern auf Möbeln, Elektrokabeln und Wänden.

- Sogenannte Schmierspuren aus Fett, die sich durch den Keller oder den Dachboden ziehen.

- Ein intensiver Ammoniakgeruch, der durch die Ausscheidungen der Tiere zustande kommt.

Hinweis: Einen größeren Rattenbefall müssen Betroffene an das zuständige Gesundheits-

amt melden. Die Kosten für die Rattenbekämpfung trägt der Eigentümer der Immobilie.

Wie wehre ich mich gegen einen Rattenbefall?

Es geht darum, die Tiere zurückzudrängen. Dies ist zum einen nur Experten (Schädlingsbekämpfer) mit einer behördlichen Genehmigung vorbehalten. Zum anderen besteht der einzige private Weg, sie nicht hineinzulassen und nicht anzulocken. Das bedeutet, dass alle möglichen Wege ins Haus ratsicher sein müssen. Vor allem folgende Punkte sind wichtig:

- Abfallentsorgung nur in den dafür vorgesehenen, verschlossenen Behältern

- Überquellende Müllbehälter vermeiden, Mülltonnen immer geschlossen halten

- Keine Nahrungsmittel in die Natur werfen, Essensreste nie auf dem Kompost und durch die Toilette entsorgen

- Hunde- und Katzenfutter nicht offen lagern

- Alle Schächte mit engmaschigem Gitter abdecken

- Rückstauklappen am Abwasserrohr

- Grundstücke und Gräben sauber halten



ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbad GMBH

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

25 Jahre Gemeinschaft: Festwoche in Randelsried-Asbach

Ein Vierteljahrhundert gemeinsames Vereinsleben: Der Burschen- und Mädchenverein Randelsried-Asbach begeht im Juni sein 25-jähriges Bestehen und richtet dazu eine große Festwoche aus. Auch wenn der Verein in seiner heutigen Form erst seit 2001 besteht, reichen seine Wurzeln deutlich weiter zurück.

Lange Geschichte mit starken Wurzeln

Die Ursprünge des Vereins liegen in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Auf Initiative von Pfarrer Kessler fanden sich junge Leute zusammen, um Theater zu spielen – der Beginn eines aktiven Gemeinschaftslebens in Randelsried und Asbach. 1948 entstand daraus eine katholische Landjugendbewegung, ein Jahr später folgte die Gründung eines eigenständigen Mädchenvereins.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich ein vielseitiges Vereinsleben mit Ausflügen, Tanzveranstaltungen, kirchlichen Festen und kulturellen Aktivitäten. Auch bis heute gepflegte Traditionen wie das Maibaumaufstellen oder das Pfingstturnier haben hier ihren Ursprung.

Ein entscheidender Schritt er-

folgte im Jahr 2001: Der aktive Burschenverein und der zwischenzeitlich ruhende Mädchenverein wurden zu einem gemeinsamen eingetragenen Verein zusammengeschlossen. Mit Peter Huber als erstem Vorstand begann eine neue Phase, in der sich der Verein stetig weiterentwickelte. Heute zählt er über 100 Mitglieder aus mehr als 20 Orten der Umgebung.

Zum Jubiläum hat der Verein eine Festwoche mit abwechslungsreichem Programm vorbereitet:

Am Mittwoch, 3. Juni, wird die Festwoche mit dem Bieranstich und musikalischer Begleitung durch die Fliesendisch Musi eröffnet. Am darauffolgenden

Donnerstag steht ein Bulldog und Oldtimertreffen mit Prüfstand auf dem Programm.

Am Freitag 5. Juni steigt die Party Rian goes wild mit dem DJ Duo Pazoo im Festzelt und am Samstag wartet ein echtes Highlight auf die Besucher: Der Kabarettist Django Asül macht Station in Randelsried und sorgt für beste Unterhaltung. Karten sind unter anderem bei der Metzgerei Baier sowie bei der Raiffeisenbank Altomünster erhältlich.

Festsonntag als Höhepunkt

Den Abschluss und zugleich Höhepunkt der Festwoche bildet der Festsonntag mit Fahnenweihe 7. Juni. Zu diesem Anlass werden zahlreiche Vereine

aus der Umgebung erwartet, die gemeinsam mit den Gastgebern das Jubiläum feiern. Für den feierlichen Rahmen sorgt unter anderem eine Rockmesse, die von der Band Shout musikalisch gestaltet wird.

Ein Fest für die ganze Region

Mit der Festwoche möchte der Verein nicht nur auf seine Geschichte zurückblicken, sondern vor allem die Gemeinschaft in Randelsried, Asbach und der Umgebung stärken. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind seit Monaten in die Vorbereitungen eingebunden. Das Jubiläum verspricht damit ein geselliges Ereignis für die gesamte Region zu werden.



Volltreffer zum 100jährigen

Da hatte Johann Lugmair von den Edelweißschützen aber eine ganz ruhige Hand und das Ziel genau im Visier, als es darum geht möglichst einen 100 Teiler zu erreichen, um damit die große Schützenscheibe zum 100. Geburtstag des Vereins zu erhalten.

Hans Lugmair schaffte es mit seinem 100,1 Teiler fast punktgenau und durfte nun in der Jahresversammlung die schöne Jubiläumsscheibe aus den Händen der beiden Schützenmeister Thomas Olschinski und Peter Neide in Empfang nehmen.

Bekanntgegeben wurden auch die Jahresmeister des Vereines.

Dies waren im Luftgewehr Ca-

rina Starringer, bei der Jugend Luca Reiter, in der Auflage Lothar Steinhof, in KK David Limbach und in GK Hans Niedermair.



Seniorentreff im Gasthaus Maierbräu

Seit gut drei Jahren treffen sich die Seniorinnen und Senioren 14-tägig im Wechsel zum Mittagessen oder Kaffeetrinken im Gasthaus Maierbräu.

Jetzt möchte sich die Organisatorin Frau Doris Perl, auch im Namen aller, für die sehr herzliche Aufnahme bei ihrem Wirt Matthias Rohleder und seinem Personal bedanken.

Sein Engagement und Entgegenkommen, ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und vielleicht einmalig im Landkreis.

„Lieber Matthias, ich hoffe, dass wir noch lange deine Gäste sein dürfen. Vergelt's Gott!“ mag im Namen der Seniorinnen und Senioren, Frau Perl hier aussprechen.



Angebote, Gutscheine, Jobs und mehr
auf www.gewerbe-altomuenster.de oder Social Media.

#DeinOrtFürDich

 www.gewerbe-altomuenster.de



 **VIELFALT AM ORT**
 GEWERBEVEREIN
 ALTOMÜNSTER

Burschen haben gewählt

Immer wieder ist der Burschenverein Altomünster sehr aktiv und vor allem auch bei allen Festen und Feiern mit Feuereifer dabei. So wie sie jetzt das seit Jahren bestehende Jaudusfeuer am Rückhaltebecken immer wieder organisieren und durchführen.

Doch der Verein kann nur so gut sein, wie seine Vorstandschaft, die ihn leitet und führt und immer wieder für gute Aktionen sorgt. Das gesellschaftlich schönste Aushängeschild ist bei ihnen wohl der Burschenball mit seiner über 170jährigen Tradition. Dass dies

auch immer wieder gelingt, dafür sorgen rührige Vorstände, wie jetzt die amtierenden, wiedergewählten Chefs mit Josef Wackerl an der Spitze und Johannes Felber als sein Stellvertreter.

Ergänzt wurde das Team mit Lukas Hefeke als 1. Kassier, Sebastian Weinberger als 2. Kassier, Thomas Richter als 1. Schriftführer, verstärkt mit Florian Weber als 2. Schriftführer. Für die wichtige Fahnenabordnung, dem Aushängeschild des Vereins, stellten sich Lukas Goll, Christoph Pickl und Korbinian Wackerl zur Verfügung.



Ausflug mit den „Ehrenamtlichen“ und Gästeführern

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ – unter diesem Motto luden die Mitarbeiterinnen des Infobüros ihre Ehrenamtlichen und Gästeführer zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Ziel war die Wallfahrtskirche Herrgottsruh bei Friedberg.

Dort erwartete die Gruppe eine spannende und kurzweilige Führung durch die Wallfahrtskirche. Im Anschluss ging es weiter in die Stadt Friedberg, wo noch ein Abstecher in die Jakobskirche auf dem Programm stand. Den schönen Tag ließ man schließlich ganz entspannt bei Kaffee und leckerem Kuchen in einem Café gegenüber ausklingen – mit viel Zeit für nette Gespräche und Austausch.



Stehr & Hofmann
 BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel: 08254 / 12 94
 85250 Altomünster Fax: 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de Mail: info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller
 Schreibwaren • Spielwaren • Haushaltswaren

NEU eingetroffen:
 Windräder Metall
 Schulrucksäcke Coocezoo & Satch
 Hauschka Vorschulhefte

Jörgerring 3
 85250 Altomünster
 Telefon: 08254 8347



Maibäume in der Gemeinde



In Pipinsried wurde der 30 m lange Maibaum vom Schützenverein Pipinsgilde in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft und Tatkräftiger Unterstützung durch Landrat Stefan Löwl, ganz traditionell aufgestellt.

Thalhausen, hier wurde heuer auch wieder das Maibaumaufstellen durch den Burschen- und Madlverein organisiert. Der Baum - stolze 32 m lang.



Der schöne 30 m lange Maibaum in Hohenzell, wurde von den Burschen zusammen mit den Dorfleuten und mit Unterstützung eines Krans aufgestellt.

28 m misst das „Traditionsstangerl“ von Oberzeitlbach, die Dorfgemeinschaft half dem Burschenverein beim Aufstellen.



Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Juni/Juli 2026

Führungen / Exkursionen / Kultur

vhs Kulturradeln 7: Von Altomünster über Blumenthal nach Aichach / Sa. 13.06.2026

Der Oberländer-Hof aus Oberzeitlbach im Freilichtmuseum Glentleiten! / So. 14.06.2026

Ausstellungseröffnung: Kunstaustellung Maria Detloff zum 80. Geburtstag / So. 14.06.2026

Stadtbummel einmal anders / Sa. 20.06.2026

Untermarktführung mit Schorsch Huber / Do. 25.06.2026

Streuobstwiesen entdecken und genießen / So. 05.07.2026

Natur/Umwelt/Soziales/ Vorträge/Gesundheit

Starke Prostata – starkes Leben. Workshop für Männer / Sa. 27.06.2026

Der Waldgarten stellt sich vor - Infoabend für Interessierte / So. 28.06.2026

Praktische Einführung in die Pflanzenbestimmung mit Bestimmungsschlüsseln / Sa. 04.07.2026

Sport/Gymnastik/Entspannung/Tanz

Faszientraining am Vormittag / Mi. 10.06.2026

Flottes Tanzen zu cooler Musik von 6 bis 10 Jahren / Do. 11.06.2026

BodyBalance Pilates / Di. 16.06.2026

BodyBalance Pilates (online) / Di. 16.06.2026

BodyBalance Pilates / Mi. 17.06.2026

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 17.06.2026

Beweglich & Entspannt – Für mehr Leichtigkeit im Alltag / Do. 18.06.2026

ZUMBA® Gold / Fr. 19.06.2026

Meditation – Einführungsworkshop / Sa. 20.06.2026

nappydancers® - Tanz und Bewegung für Kinder von 1,5 bis max. 4 Jahren / Mo. 22.06.2026

ZUMBA® Kids ab 6 Jahren / Mi. 01.07.2026

Yoga für Kinder von 6-10 Jahren / Mi. 01.07.2026

ZUMBA® Fitness - Spaß, Energie und Bewegung / Do. 02.07.2026

Yoga - für Stärke und Gelas-

senheit / Mo. 06.07.2026

BodyBalance Pilates / Di. 21.07.2026

BodyBalance Pilates (online) / Di. 21.07.2026

BodyBalance Pilates / Mi. 22.07.2026

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 22.07.2026

Kochen/Backen/Getränke

Afghanisch kochen / Sa. 20.06.2026

Marokkanische Küche / Fr. 10.07.2026

Hobby/Freizeit/Technik

Töpfern für Kinder in den Pfingstferien (6 bis 12 Jahre) / Di. 02.06.2026

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 06.06.2026

Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Do. 18.06.2026

Goldstickchen / Sa. 20.06.2026

Eukalyptus und Schleierkraut Kranz - Vintage / Sa. 20.06.2026

Armbänder und Schlüsselanhänger aus Perlen ab 6 Jahre / Mo. 29.06.2026

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 04.07.2026

Erwachsenen-Kinder-Töpfern

/ Sa. 11.07.2026

Geburtstagskarten basteln /

Sa. 11.07.2026

Scherenschnitt Bilder / Mi.

22.07.2026

Sprachen / EDV / Weiterbildung

Englisch Conversation / Mo. 08.06.2026

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 09.06.2026

Englisch Conversation - am Vormittag / Di. 09.06.2026

Englisch Stammtisch / Fr. 19.06.2026

Englisch Stammtisch / Fr. 17.07.2026

Ungarisch / Di. 09.06.2026

Ungarisch / Di. 14.07.2026

Ständig laufende Kurse:

Englisch

Musikunterricht

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster

STADTRADELN

Mit großer Freude nimmt die Marktgemeinde Altomünster auch 2026 wieder am Stadtradeln Wettbewerb teil. Dafür können sich begeisterte Radler für den Zeitraum vom 01. Juni bis 21. Juni über www.stadtradeln.de/altomuenster anmelden und in einer Teamwertung Kilometer sammeln. Dies geschieht aus schließlich über die bekannte STADTRADELN App bzw. die dazugehörige Internetplattform. Nach den großartigen Erfolgen der letzten Jahre mit bis zu ca. 250 Teilnehmern

aus dem gesamten Gemeindebereich, freut sich Bürgermeister Michael Reiter auch dieses Jahr auf rege Teilnahme. Tanja Fischer und Markus Hagl sorgen wieder für die entsprechende Umsetzung. Das große Abschlussfest ist für Freitag, den 10. Juli, im Barwerk geplant. Hier werden ab 19:00 Uhr die Einzel- und Teamergebnisse vorgestellt. Neben dem Wanderpokal der Marktgemeinde für das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern werden auch wieder tolle Einzel-

preise der Sponsoren unter allen Teilnehmern verlost. Die Anzahl der gefahrenen Kilometer spielt dabei keine Rolle - da-

bei sein ist alles. Macht also mit und seid beim Stadtradeln Altomünster 2026 mit dabei.



info@sjmbau.de

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

SUZUKI - Vertragshändler

Auto Steiner

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

OT Langeggern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Kolping-Familienfest

Unterstützt von den Ministranten und dem Jugendrotkreuz, findet auch heuer wieder das Familienfest am 27. Juni, von 14

– 18 Uhr im Klostergarten (Zugang über St.-Birgittenhof 9), statt.

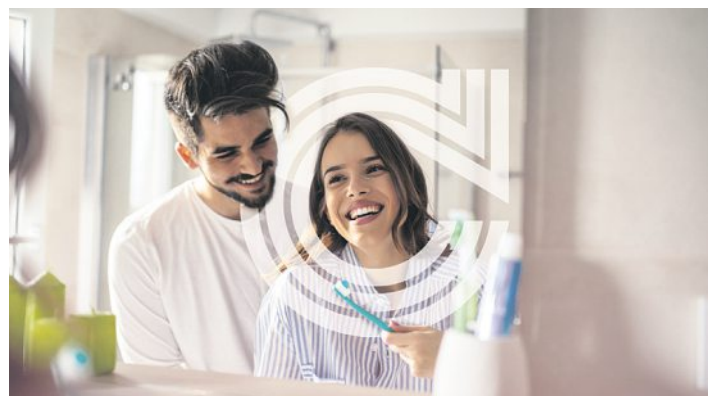
Angeboten wird viel Spiel und Spaß z.B. durch Dosenwerfen, Kinderschminken, Hüpfburg, Perlenbasteln. Gerne dürfen Eltern oder Bezugspersonen ihre Kinder beim Spielparcours unterstützen.

Ebenso soll das gemütliche Beisammensein aller Generationen gepflegt werden, auch Einzelpersonen ohne Kinder sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, belegten Semmeln und Getränken ist gesorgt. Bitte (Picknick-)Geschirr-Becher selbst mitbringen! (Teilnahme ist kostenfrei, Kosten nur für den Verzehr)

Für Spiel, Spaß und natürlich auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, belegten Semmeln und Getränken ist gesorgt. Geschirr bitte selbst mitbringen. Dankel

Kolping
Altomünster



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.





Ungarnfahrt

30. Juli - 02. August 2026
 ... einfach mal mitfahren!

Wer Lust auf Begegnungen, Kultur und ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis hat, sollte sich diesen Termin vormerken: Vom 30. Juli bis 2. August 2026 fährt die Marktgemeinde Altomünster zu ihrer Partnergemeinde Nagyvenyim in Ungarn. Die Fahrt ist seit Jahren ein Höhepunkt der Gemeindepartnerschaft – herz-

lich, lebendig und voller Eindrücke, die man nur erlebt, wenn man wirklich dabei ist.

Für nur 100 Euro pro Teilnehmer öffnet sich eine Tür zu vier Tagen voller Gastfreundschaft, Kultur und Feststimmung. Untergebracht wird die Altomünsterer Gruppe wie immer in liebevollen Gastfamilien, die ihre Türen und Herzen weit öffnen. Wer einmal dort war, weiß: Diese Begegnungen bleiben lange in Erinnerung.

Ein Programm, das Lust auf mehr macht

Donnerstag – Anreise & Ankommen Früh morgens startet der Bus Richtung Ungarn. Gegen 17–18 Uhr werden die Teilnehmer in Nagyvenyim erwartet und auf ihre Gastfamilien verteilt – ein Moment, der jedes Jahr für herzliche Begrüßun-

Auf nach Nagyvenyim

gen sorgt.

Freitag – Kultur erleben & Dorffest genießen Ein gemeinsamer Ausflug führt die Gruppe zu besonderen Orten der Region. Ungarische Kultur, Geschichte und Gastfreundlichkeit werden dabei hautnah spürbar. Am Abend geht es weiter zum Dorffest von Nagyvenyim – mit Musik, Tanz und einer Fülle an kulinarischen Spezialitäten.

Samstag – Festliche Sitzung & großes Dorffest Am Vormittag findet eine feierliche Sitzung in der Partnergemeinde statt. Ab Mittag taucht Altomünster mitten hinein ins bunte Dorffest – mit Souvenir- und Handwerksständen, regionalen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Traditionell ist Alto-

münster mit einem eigenen Bierausschank vertreten.

Sonntag – Heimreise Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren Gastgebern. Oft spürt man in diesem Moment, wie viel Nähe in wenigen Tagen entstehen kann. Mit vielen Eindrücken und herzlichen Begegnungen im Gepäck machen wir uns auf den Weg zurück nach Altomünster.

Wer gerne feiert, offen für neue Begegnungen ist und neugierig auf die ungarische Kultur, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Jetzt anmelden – und Teil einer besonderen Reise werden

Anmeldung & Infos: Infobüro der Marktgemeinde Altomünster Tel. 08254/9997140

E-Mail: info-buero@altomuenster.de

Tel. 08254 994763

Farbenfrohe Kissen und Taschen als Seelentröster

Nach wie vor voll aktiv sitzen einige Mitglieder vom kath. Frauenbund Altomünster an der Nähmaschine, um anderen Frauen eine Freude und Stück Lebensqualität zu bereiten.

Denn bereits im Jahr 2018 wurde die „Herzkissennähaktion“ auf Initiative und Bitte vom Rotkreuzkrankenhaus in München ins Leben gerufen. Von Anfang an hat sich der Frauenbund Altomünster an dieser Aktion beteiligt und seither fleißig vor allem an den Herzkissen genäht, die den frisch operierten Frauen nach einer Brustkrebs-erkrankung eine große Linderung verschaffen. Rund 900 solcher Kissen sind im Laufe der

Jahre zusammengekommen, die immer dankbar angenommen wurden. Jetzt bei der neuen Lieferung im Frühjahr vom Frauenbund wurden erneut 35 Herzkissen und 150 Porttaschen in der Frauenklinik in München abgegeben.

Die Herzform ist ein passendes Symbol zur Begleitung durch die Operation und die Chemotherapie. Die Herzkissen tragen dazu bei, Schmerzen und Spannungen nach einem chirurgischen Eingriff zu lindern. Weiterhin spenden sie Trost und zeigen Mitgefühl, Wärme, Nähe und Hoffnung in Momenten der Überforderung.

Miele

Miele Studio

Schilcher GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
 85229 Markt Indersdorf
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100
 www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
 9-12 + 14-18 Uhr
 Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele



MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
 85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de



Kreativer Wegweiser für den Lebensweg

Wohin gehe ich im Leben? Mit dieser Frage setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b der Mittelschule Altomünster im Rahmen des Förderprogramms „Praxis an Mittelschulen“ kreativ auseinander. Gemeinsam mit der Firma Mazu aus Rosenheim entstand ein besonderes Kunstwerk: Reliefplatten in Form von Wegweisern, die nun am Meditationsweg am Kalvarienberg ihren Platz gefunden haben.

Bereits im Jahr 2024 hatten Schülerinnen und Schüler einer achten Klasse an einer anderen Station des Meditationswegs den Gedanken „Wo stehen wir?“ aufgegriffen. Damals entstanden ein Bodenmosaik sowie eine gemütliche Sitzbank. Die neue Station ergänzt dieses Projekt nun um die Blickrichtung in die Zukunft.

Der Entstehungsprozess bot den Jugendlichen vielfältige Einblicke in praktische und berufsorientierende Tätigkeiten. Zunächst entwickelten sie eigene Ideen und gestalteten ihre Motive als Relief im Tonbett. Anschließend wurden Negativformen aus Gips hergestellt, aus denen schließlich die Positivformen aus eingefärbtem Gießkunststoff ge-

gossen wurden. Danach folgten das Ausarbeiten, Säubern und die Vorbereitung der Montage sowie das Anfertigen der erforderlichen Schalungen.

Nun trafen sich alle Beteiligten zur feierlichen Einweihung am Kalvarienberg. Neben den Schülerinnen und Schülern waren auch die Klassenlehrkräfte, die Schulleitung mit Herrn Hendl und Frau Tausche sowie der Geschäftsführer der Gemeinde, Herr Richter, anwesend. Jede Gruppe stellte ihren Wegweiser kurz vor und erläuterte die dahinterstehenden Gedanken.

Die Schulleitung sowie Herr Zuber von der Firma Mazu lobten die Schülerinnen und Schüler für ihre Kreativität, ihr handwerkliches Geschick und ihr Engagement. Der neue Wegweiser ist damit nicht nur ein künstlerischer Blickfang, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die Auseinandersetzung junger Menschen mit ihrer Zukunft.



Einen sehr schönen Osterbrunnen haben die Damen vom Klosterladen wieder im Althof geschmückt, der alle Jahre zu einem Blickfang wird.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
 Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
 Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

M.+M. Gailer Altomünster
 Wohn- und Gewerbebau GmbH

Architekturbüro
 Schlüsselfertiges Bauen
 Energieberatung
 Wohnungssanierung
 KfW Anträge
 Energieausweise

Plixenried 42
 85250 Altomünster
 Tel 0 82 54 | 85 75
 www.gailer.de

Magdalenenmarkt im Juli

Am Sonntag, 19. Juli findet wieder der traditionelle Magdalenenmarkt statt.

Über 30 Fieranten haben sich angekündigt und bieten eine bunte Warenpalette an.

Von einer guten Mahlzeit vor Ort über Leckereien, die man mit nach Hause nehmen kann über Bekleidung, Textilien, Deko, Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Schmuck Haushaltsgegenstände, Kurzwaren bis hin zu Körperpflege, Ge-

sundheitsartikel, Kosmetik findet sich alles, was das Herz begehrt. Der Flohmarkt in der Nerbstraße lässt die Herzen aller Flohmarktgänger höher schlagen. Zudem sind einige Geschäfte geöffnet und warten auf ihre Kunden.

Der Musikverein Altomünster wird wieder mit einem Standkonzert von 13.30 – 14.30 Uhr schmissige Melodien zum Besten geben und so die Marktatmosphäre bereichern.

Möchten Sie von uns betreut werden?

In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
 Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
 Bahnhofstraße 20 - 22
 Tel. (0 82 54) 99 68 76
 Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
 St. Althof 3
 Tel. (0 82 54) 99 54 44
 Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

VERANSTALTUNGEN MARKT ALTOMÜNSTER

JUNI BIS JULI 2026

03.06.26	• 08:00 - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138	28.06.26	• 50jähriges Jubiläum Musikverein Altomünster: Festsonntag
03.06.26	• 14:00 - Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705	28.06.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
03.06.26	• 18:00 - BIERANSTICH 25 JAHRE BMV Randelsried-Asbach e.V., Festhalle Randelsried	29.06.26	• 09:00 - Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau im Rathaus Altomünster, Terminvereinbarung unter 08254/9997-160 erforderlich
04.06.26	• 08:00 - OLDTIMERTREFFEN 25 JAHRE BMV Randelsried-Asbach e.V., Festhalle Randelsried	01.07.26	• 08:00 - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138
05.06.26	• 20:00 - RIAN GOES WILD 25 JAHRE BMV Randelsried-Asbach e.V., Festhalle Randelsried	01.07.26	• 14:00 - Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705
06.06.26	• 20:00 - DJANGO ASÜL - AM ENDE VORN! 25 JAHRE BMV Randelsried-Asbach e.V., Festhalle Randelsried	04.07.26	• 19:00 - Marktfest Altomünster, mit der Partyband „de Stoakirchana“
07.06.26	• 06:00 - FESTSONNTAG 25 JAHRE BMV Randelsried-Asbach e.V., Festhalle Randelsried	05.07.26	• 10:30 - Marktfest Altomünster, Gottesdienst anschließend Mittagstisch
07.06.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	05.07.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
09.06.26	• 19:00 - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	07.07.26	• 19:00 - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
10.06.26	• 13:30 - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430	08.07.26	• 13:30 - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
13.06.26	• 08:00 - Kolping - Ausflugsfahrt zum Schloss Brenz und nach Obermedlingen	12.07.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
14.06.26	• 10:15 - Ehejubiläumsgottesdienst in der Pfarr- und Klosterkirche St. Alto u. Birgitta, Anmeldung unter 08254-8235	15.07.26	• 09:00 - EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28
14.06.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	19.07.26	• Magdalenenmarkt rund um den Marktplatz
16.06.26	• 15:00 - Geschichtentreff für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei	19.07.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
17.06.26	• 09:00 - EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28	21.07.26	• 15:00 - Geschichtentreff für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei
21.06.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	25.07.26	• 08:30 - Kolping Ausflugsfahrt nach Riedenburg, Anmeldung unter Tel.: 08254/9966470
23.06.26	• 19:00 - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	25.07.26	• 18:00 - Birgittenfest in der Pfarr- und Klosterkirche St. Alto und Birgitta
26.06.26	• 19:00 - 50jähriges Jubiläum Musikverein Altomünster: Onkel Bazi Orchester	26.07.26	• 14:00 - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
27.06.26	• 14:00 - Kolping Familienfest im Klostergarten (Zugang über St.-Birgittenhof 9)	28.07.26	• 19:00 - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Ausstellung im Museum

„Beten, Backen, Bauen“- Schätze aus dem Birgittenkloster

Es ist eine sehr besondere Ausstellung, die im Altomünsterer Museum gezeigt wird und die mit vielen Gästen und Ehrengästen eröffnet werden konnte. Ein sehr umfangreicher, reich bebildeter Katalog begleitet die Ausstellung und gibt einen tiefen Einblick in das Leben des Birgittenklosters. Als „Sternstunden der Menschheit“ bezeichnete der langjährige frühere Vorsitzende des Museums, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart diese Schau unter dem Titel „Beten, Backen, Bauen“, die ein Kulturgut des Altomünsterer Klosters preisgibt, das zum Teil Jahrhunderte im Kloster geschlummert hatte. Heute sind die wertvollen „Zeitzeugen“ des Klosters im Archiv und der Bibliothek der Erzdiözese München und Freising aufbewahrt, wohin sie nach der Auflösung des Klosters 2017 gebracht wurden.

Der Direktor des Archivs, Prof. Dr. Johannes Merz, der als Ehrengast bei der Eröffnung begrüßt werden konnte, bezeichnete die Ausstellung als bleibende Wertschätzung für dieses klösterliche Kulturerbe. Er freute sich, dass dies durch die Digitalisierung der Forschung und allen Interessierten zugänglich gemacht werden kann.

Für den Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart war und ist die Geschichte des Klosters schon immer ein großes Anliegen. So konnte er unter der damaligen Priorin Leonia Götz noch eine Ausnahmegenehmigung erreichen, im Archiv des Klosters, das neben dem Zimmer der Priorin in strenger Klausur war, Einblick zu nehmen und nachzuforschen. Er erklärte den vielen Gästen auch, dass das Kloster bereits zweimal aufgehoben wurde, einmal 1803 bei der Säkularisation des Birgittenklosters, das damals für Männer und Frauen nach den Regel errichtet wurde und nun vor knapp zehn Jahren endgültig aus Mangel an Schwestern schließen musste. Da damals der Teil des Männerklosters ver-



kaufte wurde, fiel somit auch das dort befindliche Archiv größten Teils in staatliche Hände. Das Frauenkloster konnte bestehen, weshalb es noch viele Restbestände an Aufzeichnungen, Urkunden und Bücher erhalten blieben, die jetzt von der Diözese verwaltet werden. Allerdings bedauerte Liebhart, dass nach wie vor die Zukunft des Klosterareals ungewiss ist, weil man noch keine entsprechende Nutzung für den gesamten Komplex und Investoren finden konnte. Doch die Pfarrei darf künftig einen Teil des Klosters zu einem Pfarrzentrum nutzen, dazu gehört auch der altherwürdige Speisesaal,

das Refektorium aus dem 16. Jahrhundert.

Vor einer Führung durch die Ausstellung, die erstmals Bilder, Bücher und Aufzeichnungen darstellt, die teilweise seit Jahrhunderten im Archiv geschlummert haben, erklärte Archivoberrat vom der Erzdiözese, Dr. Roland Götz, die vielen Bereiche der Ausstellungstücke die von Gebetbüchern, Messbüchern, Regeln des Klosters, Aufnahmeanträge der eintretenden Frauen, Professzeugnisse, Urkunden, den Aufgaben der Nonnen oder auch vom Männerkloster, den Festen und Feiern, dem Bauen oder der Landwirtschaft, aber auch dem Tod

oder der Wiederbegründung des Frauenkonvents nach der Säkularisation zeugen. Bemerkenswert seien auch die detaillierten Speisepläne, die Rezepte dazu oder auch die neueren Ereignisse, sowie die Erinnerung an die letzten Priorinnen: Leonia Götz, Antonia Holzapfel oder Apollonia Buchinger, die alle bemüht waren den Fortbestand ihres Birgittenklosters zu sichern, was aber nicht gelang.

Sichtlich sehr interessiert ließen sich die Besucher der Eröffnung die Ausstellung von Dr. Götz erklären und fanden dann auch noch viel Gesprächsstoff untereinander.

Museumsvorsitzende Susanne Allers, dankte am Ende allen Gästen und den Referenten des schönen Begleitbuches für ihr Mitwirken und was hätte am Ende einer solchen schönen Eröffnung nicht besser gepasst, als dass alle recht kräftig in das kommende Osterlied einstimmten mit „Christ ist erstanden“.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.



 esb.de



ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollig

Ehrungen beim TSV Alto TSV unter neuer Leitung

Sorgen um den Verein machte sich der scheidende Vorsitzende Georg Schmid in der Jahresversammlung. Das betraf vor allem den Nachwuchs. Wie er betonte, sind zwar immer um die 150 Kinder gemeldet und aktiv dabei, aber wenn sie ins jugendliche Alter kommen und feste Kräfte werden sollten, bröckeln sie nach und nach immer mehr ab, so dass nur eine geringe Anzahl beim Verein übrigbleibt.

Einen geordneten Kassenbericht konnte auch die langjährige Schatzmeisterin Sabine Scholz abgeben und somit auch getrost diese Aufgabe in die Hände von Melanie Schmidt übertragen. Auch Kassenprüfer Siegfried Sureck konnte die Korrektheit nur bestätigen, was einen kräftigen Applaus für die scheidende Kassiererin von den Anwesenden auslöste.

Als letzte schöne Aufgabe durfte Vorstand Georg Schmid noch eine Reihe von langjährigen Mitgliedern ehren und mit

Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen.

Dies waren für 25 Jahre Treue: Christian und Maximilian Gratzl, Lukas und Lydia Müller, Andreas Loscher, Carola und Jörg Schnitzke, Andreas, Johanna und Katharina Ullerich, Erna und Josef Wackerl, Nicole Werner und Michael Zimmermann.

Auf 30 Jahre TSV brachten es: Gabi und Tobi Biberger, Johannes Geißler, Leonhard Geisweid, Johannes Haas, Maximilian Landgraf, Albert Reisner jun., Michael Schmaus, Maria Schultes und Elvira Steinhard.

Seit vier Jahrzehnten dabei ist Johann Schneider und auf ein halbes Jahrhundert brachten es: Xaver Biberger, Rainer Hättich, Annemarie Kranzberger und Helmut Neumaier.

Einen Sonderapplaus bekamen die drei Veteranen des TSV, nämlich Johann Kraus für 60 Jahre, Anton Aberl für 65 Jahre und Alfons Baier für 70 Jahre Treue zum Verein.



Brechend voll war das Sportheim mit 99 Teilnehmern, als der TSV Altomünster zu seiner Jahresversammlung eingeladen hatte. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war dabei die fällige Neuwahl der gesamten Vorstandschaft, nachdem Georg Schmid schon beim letzten Mal angekündigt hatte, nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung zu stehen. Auch die anderen drei Vorstandsmitglieder zogen die Reißleine, so dass ein völlig neues Team gewählt werden musste.

Immerhin stand Georg Schmid beim TSV seit 23 Jahren an der Spitze und führte mit viel Umsicht den Hauptverein mit den vielen Abteilungen. Auch Sabine Scholz dankte nach 12 Jahren als Schatzmeisterin ab. Neu gewählt werden musste auch der 2. Vorstand, da auch Albert Herbst nach vier Jahren nicht mehr weitermachte und ebenso Kathrin Bittermann nach ebenfalls vier Jahren als Schriftführerin. Ihnen allen dankte Melanie Schmidt im Namen des Vereins herzlich

für das gewissenhaft geleistete Ehrenamt. „Hier wurde nicht nur Vereinsgeschichte, sondern auch Lebensgeschichte geschrieben“, betonte sie und erinnerte dabei an viele Höhepunkte im Vereinsleben

Auch Bürgermeister Michael Reiter sagte herzlichen Dank für die Leistungen im langjährigen Ehrenamt nicht nur für den TSV, sondern auch für Altomünster, bevor er als Wahlleiter die Neuwahlen durchführte.

Es waren komplett neue Gesichter, die sich der Wahl stellen und bereit sind den großen Verein künftig zu führen. So wurde Andreas Schwabe zum 1. Vorsitzenden gewählt und als sein Stellvertreter Michael Kreft. Als neue Schatzmeisterin wurde Melanie Schmidt bestimmt und das Amt der Schriftführerin übernimmt Katrin Hugl. Einzig Siegfried Sureck blieb als Kassenprüfer erneut im Team, bekam aber mit Sylvia Fornfischer eine neue Partnerin dazu.



Palmweihe

Auch heuer kamen wieder viele Gläubige und vor allem Kinder mit ihren Palmbüschen zur Loreto-kapelle, um miteinander den Beginn der Karwoche zu begehen. Pater Norbert J. Rasim segnete die Zweige, die das ganze Jahr über meist am Familienkreuz angebracht sind. Er erinnerte daran, dass Jesus beim Einzug in Jerusalem von den Juden mit Palmzweigen gehuldigt wurde und sie ihm die Zweige zu Füßen gelegt haben.

Mitglieder vom Pfarrgemeinderat und viele Frauen hatten auch kleine Palmbüschel gefertigt, die gegen eine Spende fürs Klosterkrippel abgegeben wurden.

Im feierlichen Zug, begleitet vom vollen Klang der Kirchenglocken, ging es zurück zum Alto-Münster, wo der feierliche Gottesdienst mit Lesung der Passion stattfand.



Viele Ehrungen bei der Pipinsgilde

Wieder gut besucht war die Jahresversammlung der Pipinsgilde im Gasthaus Lampl, zu der Schützenmeister Johannes Fischer herzlich begrüßte. Er freute sich auch sehr, dass auch Gauschützenmeister Joachim Stehr dazugekommen war und im späteren Verlauf zahlreiche Ehrungen gemeinsam mit ihm vornehmen konnte.

Nach einem kurzen Rück-

blick auf das Vereinsjahr, zeigten Sportleiter Jan Ebel und Jugendsportleiter Andreas Schmid die sportliche Seite des Vereins auf, die sich sehen lassen konnte. Dankbar war man auch, dass sich doch wieder guter Nachwuchs ergeben hat, der viel Freude am Schießsport entwickeln konnte. Über eine geordnete Kasse berichtete Kassier Michael Schmid, die auch

volle Entlastung fand.

Den schönsten Punkt des Abends aber brachten die Ehrungen vom Verein, aber auch vom Gau in den Saal.

Diese wurden ausgesprochen für

25 Jahre an:

Susanne Jais, Marita Schneider, Angelika Knoll, Michaela Wildgruber, Rosmarie Seitz, Florian Gottschalk, Markus Knoll, Chris Spicer, Hennig Kost

40 Jahre:

Claudia Koppold, Brigitta Gückel, Michaela Spicer, Monika Kölbl, Roland Schneider, Hannes Fischer, Michael Lux

50 Jahre:

Roswitha Lampl, Traudl Schneller, Eichner Johann, Michael Kraus, Josef Schneider, Nobert Schneider sen., Wendelin Erdle, Josef Gottschalk

Und als Spitzenreiter für 60

Jahre an Josef Asam

Für sein besonders großes Engagement ist außerdem auch Martin Nolte mit dem goldenen Ehrenzeichen vom Gau Altomünster ausgezeichnet worden. Da er nicht anwesend sein konnte, wird ihm das Ehrenzeichen zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Viel Applaus bekamen all diese langjährigen Mitglieder für ihre Treue und natürlich auch dem Wunsch an sie, weiterhin ein Teil der Pipinsgilde zu bleiben.

Da ansonsten die Anwesenden wunschlos glücklich und zufrieden waren, lud sie Schützenmeister Johannes Fischer noch ein, auch heuer beim Maibaumaufstellen wieder fleißig mitzuwirken und die anschließende Geselligkeit zu genießen.



Fahrsicherheitstraining

Mit dem eigenen Auto unterwegs sein ist für viele ältere Menschen ein entscheidendes Stück Lebensqualität. Damit das lange sicher klappt, bietet die Verkehrswacht Dachau kostenlose Mobilitätstrainings für Seniorinnen und Senioren an:

1. Samstag, 13.06., 10–13 Uhr
2. Samstag, 13.06., 13–16 Uhr
3. Samstag, 10.10., 10–13 Uhr
4. Samstag, 10.10., 13–16 Uhr

Geübt wird mit dem eigenen Auto, zum Beispiel Vollbremsung vor einem Hindernis bei 50 km/h, Ausweichen, enge Kurven, Einparken. Am Ende gibt's eine Urkunde und damit bei manchen Versicherungen sogar einen Bonus!

„Es war eine besondere Erfahrung. Die vielen Tipps und Übungen kann ich bei meinen alltäglichen Autofahrten gut umsetzen“, erklärte Hermann Krusch, Mitglied des Landkreiseniorenbeirats begeistert nach seinem Fahrsicherheitstraining.

Interessiert? Dann schicken Sie eine E-Mail an info@verkehrswacht-dachau.de. Bitte geben Sie ihren Vornamen und Namen, den Wunsch- sowie einen Ersatztermin (Datum + Uhrzeit) und ihr Geburtsdatum (wird nur für die Sicherheitsüberprüfung zum Zutritt in das Polizeigelände benötigt) an. Schnell sein lohnt, denn die Kurse sind immer sehr schnell ausgebucht.

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
 Telefon 08137 - 93 91 00
 Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de



www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr
 (Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 2918)



Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

F.B. Hoberg
 Farben • Bodenbeläge

Aichach • Martinstraße 32 • Telefon 25 46

Erstkommunion in St. Alto

Insgesamt 25 Mädchen und Buben durften am vergangenen Wochenende in Altomünster zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen. Wie haben die Kinder schon beim Eingangslied so kräftig mitgesungen: „Kommunion heißt Gemeinschaft, wir feiern ein Friedensfest, ein Glaubens- und Hoffnungsfest“

Auch Pater Norbert J. Rasim nahm in seiner Ansprache diese Begriffe mit auf und betonte die Worte Jesu: „Ihr seid meine Freunde, ich lad euch alle ein und keiner ist allein!“ Worte, die sich auch in einem Lied wiederfanden, der vom Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter, gemeinsam mit den

vielen Gottesdienstbesuchern und Kindern gesungen wurden.

Nach den feierlichen beiden Gottesdiensten am Samstag und Sonntag lud Pater Norbert die Kinder ein, nicht nur diese Erstkommunion hoch zu halten, sondern noch mindestens eine „Zweit- und Dritt“-Kommunion oder besser noch viele weitere folgen zu lassen, um die Freundschaft mit Jesu zu vertiefen.

Zum Abschluss der beiden Gottesdienste gehörte ein großer Applaus nicht nur dem Elternchor für die feierliche Gestaltung, sondern allen Helfern, den Eltern und einfach allen, die zu dem schönen Tag beigetragen haben.



So feierten am Samstag: Magdalena Baumgartner, Elias Berndt, Lotta Budde, Johanna Kreft, Leopold Mair, Elias Maxeiner, Ferdinand Reiner, Johannes und Sophia Schmid, Romy und Sina Setzmüller, Andrik Trojan, Jonathan Vollenhals und Raphael Weiß ihre Erstkommunion



Am Sonntag durften: Fabian Angerbauer Beatrice und Guiseppe Clausi, Lars Engel Mota, Theresa Oberauer, Ronja Orthofer, Katharina Simm, Jonas Soschnik, Raphael Wagner, Wendy Wabob Tamdem und Oskar Zeller zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Neben Pater Norbert, war auch Frater Josef dabei.

Eine Bereicherung

Das schöne Geschenk, das der Kath. Frauenbund der Pfarrkirche St. Alto zu seinem 110jährigen Bestehen im vergangenen Winter machte, wurde eine schöne Bereicherung im Kirchenschmuck zu den Ostertagen.

110 handgestickte Ostereier mit christlichen Symbolen, alle in den Osterfarben Weiß und Rot gehalten hatte Pfarrmesner Bernhard Kaltenstadler auf einer luftigen Birke angebracht und damit die hinteren Seitenaltäre geschmückt.



Einladung zum Birgittenfest

Am Donnerstag, 23. Juli wird der Heiligen und Ordensgründerin Birgitta von Schweden gedacht.

Wir feiern heuer das Birgittenfest am Samstag, 25. Juli um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Alto – St. Birgitta.

Bei schönem Wetter lädt der Pfarrgemeinderat nach dem Gottesdienst zu einem Dämmerstern im Klostergarten, bei schlechtem Wetter ins Gästehaus, ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Einladung zum Ehejubiläumsgottesdienst

Alle Ehepaare, auch konfessionsverschiedene oder standesamtlich getraute, die im Jahr 2026 ein rundes oder halbrundes (ab 15 Ehejahre) Ehejubiläum feiern können, sind am Sonntag, 14. Juni 2026 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Alto – St. Birgitta zu einem Ehejubiläumsgottesdienst sehr herzlich eingeladen.

Musikalisch umrahmt wird

der Gottesdienst vom Elternchor.

Auf Wunsch spendet Pater Norbert J. Rasim den Ehepaaren den Einzelsegen.

Der Pfarrgemeinderat lädt anschließend sehr herzlich zum Sektempfang ein.

Um die Planung zu erleichtern, wird um Anmeldung im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 08254-8235 gebeten.

Pfarrgemeinderat gewählt

Auch in Altomünster steht das Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahlen für Altomünster und Oberzeitlbach fest.

Gewählt wurden in der Reihenfolge der Stimmen: Birgitta Graf, Manfred Eichner, Dr. Veronika Jung, Andrea Felber,

Theresia Stegmeir, Martina Kraus, Angela Loibl, Susanne Gail, Markus Wackerl und Norbert Bäuml.

Als Ersatzleute stehen: Beate Biergiesser, Stefan Senft, Bernadette Weiss und Rosmarie Piller zur Verfügung.

Edelweiß unter neuer Führung

Einen Wechsel in der Vorstandschaft gab es in der jüngsten Jahresversammlung des Schützenvereins Edelweiß. Wie schon länger angekündigt, stellte sich Schützenmeister Peter Neide nicht mehr für den Vorstandsposten zur Verfügung. 12 Jahre lang hatte er den Vorsitz inne gehabt, doch nun war es an der Zeit, eine Änderung vorzunehmen.

So wurde in der problemlosen Neuwahl unter der bewährten Regie von „Fips“ Wiedmann in geheimer Abstimmung Thomas Olschinski als Nachfolger von Peter Neide zum ersten Schützenmeister des Vereins gewählt. Die übrigen Posten blieben gleich besetzt. So wurde David Limbach als 2. Schützenmeister bestätigt, ebenso 1. Kassier Ralf Pfrogner, 1. Schriftführer Marold Schmoranz und Sportleiter Markus Luz. Auch die weiteren Funktionäre, die alle per Handzeichen bestätigt wurden, sind geblieben: KK und GK Referent Florian Friedl, 1. Jugendsportleiter Manfred Gschwendtner, 2. Jugendsportleiter Lutz Gärtner, Stand- und Gerätewart DL Carina Starringer, Stand- und Gerätewart KK/GK David Limbach, Referent BBS/ BDS Karlheinz Fiedler und für Gastronomie Resi Reiter und Jakob Gschwendtner. Auch die Fahnenabordnung mit Jakob Gschwendtner, Hans Lugmair, Josef Weinholzner und Lothar Steinhof macht weiter und ebenso die Kassenprüfer mit Josef Wiedmann und Werner Ritter. Neu dazu kam der scheidende

Schützenmeister Peter Neide, der künftig seinen Platz als Vorstandsreferent einnehmen wird.

In seinem Rechenschaftsbericht durfte Peter Neide noch stolz sein, dass Edelweiß seinen Mitgliederstand trotz Todesfälle und Austritte gehalten hat und derzeit 288 Mitglieder zählt.

Er erinnerte auch, dass im Sommer nach vielen Jahren wieder der Marktschützenkönig unter den örtlichen Schützenvereinen ausgeschossen wurde und Edelweiß zwar nicht den Titel erreichte, aber mit Platz zwei und drei doch ein tolles Ergebnis erreichen konnte. Ein Höhepunkt im letzten Vereinsjahr war auch die 100. Jahrfier des Schützenvereins, das bewusst im sehr internen Kreis der Mitglieder mit einem Dankgottesdienst und anschließender Feier im Kapplerbräusaal gehalten wurde und sicherlich für alle ein familiäres Erlebnis wurde. Gut fand Peter Neide auch die rege Beteiligung am Königsschießen, das an vier Abenden ausgetragen wurde. Der gelungene Jahresabschluss fand dann wieder im Barwerk bei Nina statt, wo Carina Starringer bei den Schützen und Emil Steinhof bei der Jugend zu den neuen Schützenkönigen proklamiert wurden.

Zum Schluss dankte Peter Neide allen seinen Mitstreiter in den vergangenen zwölf Jahren, ob in der Vorstandschaft oder einfach am Schießstand und wünschte weiterhin viel Erfolg beim Schießsport.



Das Energiespar-Fenster »Grando 84«



- 3-fach-Wärmeschutzverglasung bis Ug 0,5 W/m²K, Super Raumklima durch Wärmereflektionsschicht.
- Hohe Heizkostensparnis – bis zu 35 % Energieeinsparung durch bestmöglichen geprüften Uw-Wert von 0,74 W/m²mK.

In Kunststoff oder Kunststoff/Alu



www.ftw-wagner.de



FTW – Martin Wagner

Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg

Tel. 0 81 35/99 12 15

Fax 0 81 35/99 12 16

Mobil 0171/4 13 64 21

E-mail: info@ftw-wagner.de

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.



In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder



Lore Reinhardt mit 90 noch aktiv, wie immer

Wer Lore Reinhardt kennt, mit ihr spricht und lacht, ihre unermüdlichen Aktivitäten betrachtet, der muss ihr recht geben, wenn sie sagt: „90 Jahre, das passt doch noch gar nicht zu mir und meinem Körper!“ Das fand auch Bürgermeister Michael Reiter, als er ihr herzlich zu dem hohen Geburtstag gratulierte und ihr Dank sagte, für alles, wo sie sich in der Marktgemeinde eingebracht hat.

Viele kennen sie von den Jahrmärkten, Ausstellungen und dem Christkindmarkt her, wo sie immer ihre winzigen Emailarbeiten ausstellt und anbietet, dazu kleine bestickte Fähnchen für das Osterlamm oder Ostereier und noch vieles mehr. Denn eines war für Lore Reinhardt immer eine klare Ansage: „Warten bis wer auf dich zukommt, das kommt nicht in Frage. Man muss schon selber was dafür tun, um in Kontakt zu kommen.“ So jedenfalls hat sie es immer zusammen mit ihrem Mann Klaus gehalten, mit dem sie 64 Jahre zusammen sein durfte, ehe er im vergangenen Jahr starb. Dass diese Ein-

stellung wichtig und richtig war, das konnte sie nach 13 Umzügen der Familie wohl bestätigen. 32 Jahre lebt sie nun schon in Altomünster und hat es nie bereut hier Fuß gefasst zu haben. Schließlich war sie eigentlich immer schon ein bisschen auf „Wanderschaft“, denn ihre Wiege stand einst in Berlin, wo sie zwar am Rande der Stadt, aber doch, den ganzen Krieg mitmachen musste. Danach sind ihre Eltern mit ihren sieben Kindern nach Bonn gezogen. Beim Aufenthalt in einem Jugendheim in Köln lernte sie

schließlich ihren Klaus kennen und lieben, der sich gerade auf beruflicher Wanderschaft befand. Schon 1961 traten sie dann vor den Traualtar und bald vervollständigten die beiden Kinder ihre junge Familie. Ergänzt wurde sie später um zwei Enkel und nun gibt es auch schon „fast“ das zweite Urenkelchen, auf das sich Lore schon richtig freut.

Fest unterstützt hat sie in all den Jahren auch die vielen Aktivitäten ihres Mannes beim KFK, dem Krippenweg, dem Christkindmarkt oder einfach über-

all, wo sie mitmachen konnte.

Unendlich dankbar ist Lore Reinhardt heute über die gute Nachbarschaft und viele Freunde, die sie jetzt unterstützen und ihre Hilfe anbieten, wenn sie eine braucht.

Umso mehr freute sie sich, dass zu ihrem Geburtstag jetzt viele davongekommen sind, um mit ihr ein bisschen zu feiern. Als Zeichen der großen Wertschätzung für die jahrzehntelangen Spenden aus ihren Markterlösen an die Kinderkrebstation Intern3 der Haunerschen Klinik erhielt sie Besuch von Herrn Fruth, dem Ersten Vorsitzenden der Elterninitiative.

Hat sie bei ihrem 80. Geburtstag behauptet, dass sie ein Leben lang „Glück gehabt“ hat, so kann sie jetzt nur das gleiche für die geschenkten, erfüllten 90 Lebensjahre sagen und hofft, dass ihr schon noch einige weitere vergönnt sind. „Pläne für die Zukunft hab ich noch viele“, erklärt Lore, vor allem, wenn sie jetzt wieder auf die großen Märkte gehen und die Menschen mit ihren Arbeiten erfreuen kann.





DR. SCHULTES
APOTHEKE

€ 45,95

Orthomol Chondro Plus PZN 18052351



orthomol chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.¹

Mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

30 Tagesportionen
Granulat/Kapseln



Locker die besten Angebote

mehr auf www.drschultes-apotheke.de

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Stand 05/2026